



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 21.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam**, Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing von Frau Prof. Dr. Herbst, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle befristet für 3 Jahre zu besetzen:

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 307/2024**

Die Arbeitszeit umfasst 30 Wochenstunden (75 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

Ihr Arbeitsbereich:

Als Akademische/-r Mitarbeiter/-in¹ werden Sie an der Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing an innovativen und interdisziplinären Forschungsthemen im Bereich Marketing- und Verhandlungsmanagement forschen. Darüber hinaus steht die Lehre mit den eben genannten Fächern im Mittelpunkt. Weitere Informationen zum Lehrstuhl finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/marketing>

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Präsentation von Teilprojekten auf internationalen Tagungen und Konferenzen
- Mitarbeit in der Lehre des Lehrstuhls für Bachelor- und Masterkurse
- Einwerbung forschungsbezogener Drittmittel oder Durchführung lehrbezogener Corporate Projects
- Möglichkeit in der Mitarbeit der Negotiation Academy Potsdam zu aktuellen Projekten im Bereich Verhandlungsmanagement (auch politische Verhandlungen, Tarifverhandlungen & digitale Verhandlungssoftware)

Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion). Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹, mit der mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion, Habilitation)¹.

Sie bringen Folgendes mit:

- überdurchschnittlich abgeschlossenes Masterstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, der Wirtschaftsinformatik, den Politikwissenschaften oder der Psychologie

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamgeist, Engagement & Leistungsbereitschaft
- Selbstständigkeit und die Fähigkeit sich selbst zu organisieren
- sehr gute Kenntnisse in den gängigen Officeanwendungen (Word, Excel & Powerpoint)

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Praxiserfahrung ist ein Plus
- sicherer Umgang mit einer Statistiksoftware (z. B. SPSS)
- grundlegende Programmierkenntnisse in Python oder einer anderen Programmiersprache

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Goericke per E-Mail: katja.goericke@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 3854 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung

Senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 31.05.2024** unter Angabe der **Kenn-Nr. 307/2024** vorzugsweise per E-Mail an katja.goericke@uni-potsdam.de.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 23.02.2024